Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft

Freie
Hansestadt
Bremen

Die Senatorin

für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt:

⇨

Zimmer

T 0421 361
F 0421 361

E-mail

@bildung.bremen.de

An die
Schulleitungen der allgemein bildenden Schulen
der Stadtgemeinde Bremen

Informationsschreiben /2007

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Ausschreibung der Teilnahme am Projekt „Eigenverantwortliche Schule“

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die bremischen berufsbildenden Schulen im Rahmen des Projektes ReBiz („Regionale Berufsbildungszentren“) bereits seit einigen Jahren schulische Eigenverantwortung entwickelt und erprobt haben, sollen nun auch für den allgemein bildenden Bereich entsprechende Entwicklungen ermöglicht werden. Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft schreibt daher für alle Schulstufen der öffentlichen allgemein bildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen das Projekt „Eigenverantwortliche Schule“ aus.

Das Projekt ist entwicklungsoffen angelegt; d.h., die nachfolgenden Handlungsoptionen können - in Abhängigkeit von den Projektergebnissen - im Projektverlauf modifiziert, ergänzt oder fallen gelassen werden. Zur Begleitung und Bewertung der Projektergebnisse und zur Steuerung des Projektprozesses wird eine aus Schul- und Behördenvertreterinnen und -vertretern zusammengesetzte Arbeitsgruppe eingerichtet.

Ziele und Inhalte des Projektes „Eigenverantwortliche Schule“

Das Projekt „Eigenverantwortliche Schule“ bietet den teilnehmenden Schulen die Möglichkeit, in den nachfolgend beschriebenen vier schulischen Handlungsfeldern ein weit gehendes Maß an Eigenverantwortung zu erproben, um so die Qualitätsentwicklung der Schule und des Unterrichts im Hinblick auf die besonderen Erfordernisse wie Möglichkeiten des einzelnen Standortes zu befördern.[1]

---

[1] Näheres entnehmen Sie bitte auch den beigefügten Eckpunkten des Projektes.

Handlungsfeld: Pädagogische Eigenverantwortung

Ziel ist, der Einzelschule erweiterte Eigenverantwortung in der inhaltlichen Organisation und Strukturierung des Unterrichts und der Lerngruppen durch die Erprobung u.a. folgender Angebote zu ermöglichen:

- *Teilweiser Ersatz der Fächerstruktur des Unterrichts zugunsten einer Organisation in Lernfeldern;*
- *Aufbau eigener, schulbezogener Fächer und Lernbereiche auf der Basis schulinterner Curricula*
- *Freigabe der Lerngruppen- und Jahrgangsorganisation; Einrichtung jahrgangsübergreifender Lerngruppen auch in den Sekundarstufen*
- *Aufhebung der äußeren Fachleistungsdifferenzierung*
- *Entwicklung integrativer Binnenstrukturen für eine Gemeinschaftsschule*
- *Gestaltung freierer Schullaufbahn-Verläufe*
- *Leistungsbewertung in schuleigener Konzeption*

Handlungsfeld: Organisatorische Eigenverantwortung

Ziel ist, aufbauend auf den im Schulgesetz gegebenen Möglichkeiten, der Einzelschule erweiterte Eigenverantwortung in der Gestaltung ihrer Organisationsstrukturen zu ermöglichen; u.a. durch:

- *Erweiterte Steuerungs- und Partizipationsformen im Rahmen geltender Rechtsbestimmungen (u.a. stärkere Einbindung von Fachkonferenzen und Jahrgangsleitungen in die Schul-Leitungsfunktionen, Aufbau von Team-Leitungsstrukturen ; Einrichtung von Kinder- und Jugendräten*
- *Entwicklung von schulbezogenen Arbeitszeitmodellen*
- *Gestaltung von schulbezogenen Leitungs- und Funktionsstellenstrukturen*

Handlungsfeld: Personalverantwortung

Ziel ist, der Einzelschule erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich der Personalverantwortung durch die Erprobung u.a. folgender Angebote zu ermöglichen:

- *Ggf. Verfügung über die Gewährung von Prämien und Zulagen für besondere Leistungen auf der Grundlage des Tarifvertrags der Länder*
- *Weiterentwicklung von Möglichkeiten des Personalmixes; auch im Leitungsbereich der Schule (z.B. Verwaltungsleiter)*
- *Personalauswahlverfahren in Schulverantwortung und unter Vorsitz der Schulleiterin/ des Schulleiters*
- *Erweiterung der Dienstvorgesetzteneigenschaften der Schulleiterin/des Schulleiters*

Handlungsfeld: Budgetierung

Ziel ist, der Einzelschule erweiterte Eigenverantwortung im Bereich der Mittelbewirtschaftung im Rahmen eines verlässlichen Budgets durch die Erprobung u.a. folgender Angebote zu ermöglichen:

- *Steuerung aller (konsumtiven) Ausgaben der Schule durch die Schule selbst*
- *Schulbezogenes Personalkostenbudget zum Einkauf von Personal-Dienstleistungen oder Personaleinstellungen in Schulverantwortung*

Voraussetzungen zur Teilnahme am Projekt

Für die Teilnahme am Projekt „Eigenverantwortliche Schule“ sind die Beschlüsse der Schulgremien erforderlich. Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass alle Gliederungen / Abteilungen der Schule am Projekt teilnehmen. Näheres zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie in den anliegenden Eckpunkten.

Bitte richten Sie die Bewerbung Ihrer Schule unter Verwendung des Bewerbungsformulars (Anhang) mit den geforderten Anlagen bis zum

6. Dezember 2007

auf dem Dienstweg an die

Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

Über die Auswahl der Projektschulen entscheidet eine Auswahlkommission der Senatorin für Bildung und Wissenschaft. Die Bewertung der eingehenden Bewerbungen erfolgt auf der Grundlage der folgenden Kriterien:

- *Die Zustimmung aller Schulgremien*
- *Die konzeptionellen Eckpunkte der Schule zur Umsetzung der Projektziele und -inhalte*
- *Die Darstellung der Qualitätsinfrastruktur der Schule*

Zur Durchführung des Projekts werden Zielvereinbarungen mit den teilnehmenden Schulen abgeschlossen.

Schulen, die nach ersten internen Befassungen mit dieser Ausschreibung Interesse an einer Teilnahme am Projekt haben, können vertiefende Informationen, Beratung und Unterstützung durch die Senatorin für Bildung und Wissenschaft erhalten. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Kurz (Sabine.Kurz@Bildung.Bremen.de; Tel. 361 14185) oder Frau Mahlmann (Julia.Mahlmann@Bildung.Bremen.de; Tel. 361 10411).

Um die Planungen zur Stärkung schulischer Eigenverantwortung vor dem Hintergrund schulischer Erwartungen und Vorstellungen zu prüfen und zu schärfen, möchten wir Schulleitungen und Kollegiumsmitglieder, deren Schulen sich nach erster interner Diskussion der Ausschreibung für das Projekt interessieren, zu einem **Workshop** einladen. Die Veranstaltung soll Gelegenheit zur vertiefenden Information über das Pilotprojekt bieten. Sie dient insbesondere auch dazu, Anregungen zu weiteren Schwerpunkten der Verantwortungsübernahme und zum Prozess aufzugreifen, und ermöglicht einen intensiven Austausch zu Chancen, Möglichkeiten und Grenzen in den genannten vier Handlungsfeldern. Der Workshop wird voraussichtlich **am 18. Oktober 2007 von 14.00 bis 17.30 Uhr** stattfinden. Bitte melden Sie sich hierzu mit dem beiliegenden Antwortbogen bis zum

01. Oktober 2007

bei Julia.Mahlmann@Bildung.Bremen.de an. Herzlichen Dank! Der Veranstaltungsort ist abhängig von der Teilnehmerzahl und wird nach Eingang der Anmeldungen mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

C.v.Ilsemann

Abteilungsleiterin

Eigenverantwortliche Schule

Chancen und Herausforderungen aus Sicht von Schule und Behörde

Workshop

am 18.10.2007

von 14.00 bis 17.30 Uhr

An dem Workshop nimmt

die Schule

_____,

Schulnummer _____-

mit _____ Personen teil. (max. 3 Personen)

Bewerbungsformular

An die

Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

Bewerbung um die Teilnahme am Projekt „Eigenverantwortliche Schule“ (bis 06.12.07)

Schule	
Schulanschrift	
Schulleiterin / Schulleiter	
Telefon / E-Mail	
Liegt ein genehmigtes Schulprogramm vor?	☐ Ja Seit wann?: ☐ Nein
Ist die Schule extern evaluiert?	☐ Ja Wann?: ☐ Nein
Liegen Erfahrung mit dem Evaluationsinstrument SEIS vor?	☐ Ja ☐ Nein
Hat die Schule an einem Qualitätsprojekt teilgenommen?	☐ Ja, an _____ ☐ Nein

I. Erläutern Sie kurz Ihre Motivation zur Teilnahme am Projekt.

II. Wie ist die Qualitätsinfrastruktur an Ihrer Schule aufgebaut?

III. Erläutern Sie Ihre Vorstellungen und konzeptionellen Eckpunkte zur schulinternen Umsetzung der Projektziele und -inhalte mit Bezug auf Ihr Schulprogramm.

Ort Datum Unterschrift

Anlagen

- Beschlüsse der Gremien
- Jahresplanung / Schulprogramm